

Pressemitteilung: 12.402-242/20

Dies ist eine archivierte Pressemitteilung vom 18. Dezember 2020. Sie gibt den Stand von damals wieder und wird an dieser Stelle nicht aktualisiert.

Tabellen mit wöchentlich aktualisierten Zahlen zu Gestorbenen finden Sie auf unserer [Website](#).

Sterbefälle weiterhin auf hohem Niveau

Wien, 2020-12-18 – In der **49. Kalenderwoche** – von 30. November bis 6. Dezember 2020 – starben in Österreich laut vorläufigen Daten von Statistik Austria 2.536 Personen. "In der 49. Kalenderwoche brach die Zahl der Sterbefälle erneut einen traurigen Rekord – sie lag um 58% über dem Durchschnitt der gleichen Kalenderwoche der Jahre 2015 bis 2019. Insgesamt starben im heurigen Jahr bisher 82.610 Personen. Das waren 8,6% mehr als im Fünfjahresdurchschnitt", so Statistik-Austria-Generaldirektor Tobias Thomas. Der Zuwachs an Sterbefällen in den ersten 49 Wochen des Jahres 2020 betraf Männer (+11,5%) in deutlich stärkerem Umfang als Frauen (+5,9%).

Die Abweichungen in den absoluten Sterbefällen sind seit der 43. Kalenderwoche auch in den **altersstandardisierten Sterberaten**, bei denen die Sterbefälle anhand einer Standardbevölkerung um die Alters- und Bevölkerungsstruktur bereinigt werden, sichtbar. Die aktuellen Ergebnisse der altersstandardisierten Sterberaten sind bis zur Kalenderwoche 47 verfügbar. Würde die Altersstruktur Österreichs der Standardbevölkerung von Eurostat entsprechen, wären in der 47. Kalenderwoche 2020 insgesamt 26 von 100.000 Menschen verstorben, während in den letzten fünf Jahren jeweils nur 18 von 100.000 Menschen im gleichen Zeitraum verstorben wären. Vergleiche mit länger zurückliegenden Jahren sind aufgrund des Anstieges in der Lebenserwartung und den damit verbundenen sinkenden altersstandardisierten Sterberaten allerdings nur bedingt aussagekräftig.

Weitere Informationen zu [Sterbefällen](#) finden Sie auf unserer Webseite, wo auch eine interaktive Web-Applikation – der [Atlas der Sterbefälle](#) – die Entwicklung und regionale Verteilung grafisch anschaulich darstellt. Detaillierte Ergebnisse können im [Open-Data-Bestand](#) von Statistik Austria abgerufen werden. Aufgrund der Weihnachtsfeiertage wird das **nächste Update** der Tabellen und Open Data voraussichtlich am 29. Dezember 2020 erfolgen.

Informationen zur Methodik, Definitionen:

Statistik Austria verarbeitet alle von den Personenstandsbehörden gelieferten Sterbefälle. Innerhalb der geplanten Veröffentlichungsfrist stehen Statistik Austria jedoch noch nicht alle Sterbefälle zur Verfügung. Daher werden die zu erwartenden Sterbefälle der jeweils aktuellsten zwei Wochen geschätzt. Dafür werden die Erfahrungswerte zurückliegender Jahre genutzt, um die verzögerten Meldungen in den Zahlen methodisch bestmöglich zu berücksichtigen. Das zugrundeliegende Schätzmodell wird regelmäßig evaluiert und gegebenenfalls angepasst. Es handelt sich jedenfalls um vorläufige Ergebnisse, die einer Unsicherheit unterliegen, d. h. die endgültigen Werte der Sterbefälle in den jeweils aktuellsten beiden Wochen können sowohl geringfügig höher als auch geringfügig niedriger sein. Der Anteil an eingelangten Meldungen liegt aber in allen Wochen, für die Ergebnisse veröffentlicht werden, bei zumindest 90% aller Todesfälle für diese Woche.

Sterbefälle von in Österreich wohnhaften Personen, die sich im Ausland ereignet haben, sind sowohl in den aktuellen vorläufigen Ergebnissen als auch in den Vergleichszahlen nicht enthalten.

Die **altersstandardisierte Sterberate** gibt an, wie viele Sterbefälle aufgrund der jeweils herrschenden Sterblichkeitsverhältnisse auf 100.000 Lebende entfallen wären, wenn der Altersaufbau der Bevölkerung in der betreffenden Berichtsperiode dem einer sogenannten Standardbevölkerung entsprochen hätte. Um diese altersstandardisierten Raten zu berechnen, werden die rohen Sterberaten (Sterbefälle je 100.000 der Bevölkerung) der beobachteten Altersgruppe mit dem Anteil der Bevölkerung derselben Altersgruppe laut Europäischer Standardbevölkerung multipliziert. Für die Berechnung der hier dargestellten Raten wurde die 2013 von Eurostat festgelegte Standardbevölkerung verwendet; eine "künstliche Bevölkerung" mit einer geschätzten Altersstruktur für die europäische Bevölkerung. Die altersstandardisierten Sterberaten beziehen die Sterbefälle somit auf eine fiktive Bevölkerung, die über die Zeit im Hinblick auf die Personenzahl sowie ihre Zusammensetzung nach Alter und Geschlecht unverändert belassen wird. Damit können Veränderungen, die sich nur aufgrund einer Zunahme der Einwohnerzahl ergeben (bei mehr Einwohnerinnen und Einwohnern sterben auch mehr Personen) oder durch das Aufrücken von mehr Personen in höhere Altersgruppen mit entsprechend höherer Sterbewahrscheinlichkeit, ausgeschlossen werden. Die Veränderung in der Lebenserwartung wird bei der Berechnung der altersspezifischen Raten nicht berücksichtigt. Die über die Zeit beobachteten Niveauunterschiede in der Sterblichkeit sind somit weitestgehend Konsequenz der steigenden Lebenserwartung und erschweren die Vergleichbarkeit mit weiter zurückliegenden Jahren. Da für die Berechnung eine fiktive Standardbevölkerung herangezogen wird, sind die altersstandardisierten Sterberaten nur im Vergleich zueinander interpretierbar, nicht jedoch in der Höhe ihrer einzelnen absoluten Werte.

Tabelle 1: Sterbefälle des Jahres 2020 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 2015 bis 2019 nach Kalenderwoche und Geschlecht

Kalenderwoche	Sterbefälle im Jahr 2020*			Sterbefälle im Durchschnitt der Jahre 2015–2019			Abweichung der Sterbefälle 2020 gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 2015–2019 in %		
	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen	Gesamt	Männer	Frauen
Summe der 1. bis 49. Kalenderwoche	82.610	40.752	41.858	76.045	36.533	39.512	8,6	11,5	5,9
49. Kalenderwoche	2.536	1.214	1.322	1.603	776	827	58,2	56,4	59,9
48. Kalenderwoche	2.430	1.226	1.204	1.546	740	807	57,1	65,8	49,2
47. Kalenderwoche	2.401	1.236	1.165	1.539	737	801	56,1	67,6	45,4
46. Kalenderwoche	2.283	1.150	1.133	1.553	750	803	47,0	53,4	41,1
45. Kalenderwoche	2.003	1.026	977	1.510	728	782	32,7	41,0	24,9
44. Kalenderwoche	1.894	947	947	1.513	729	784	25,2	29,8	20,9
43. Kalenderwoche	1.776	882	894	1.509	731	778	17,7	20,6	14,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. – Vorläufige Ergebnisse. Ohne Auslandssterbefälle. – *) Inkl. zugeschätzter Werte für die 48. Kalenderwoche (24 Sterbefälle) und 49. Kalenderwoche (121 Sterbefälle).

Tabelle 2: Altersstandardisierte Sterberaten* nach Kalenderwochen der Jahre 2015 bis 2020

	2015	2016	2017	2018	2019	2020
Summe der 1. bis 47. Kalenderwoche	892	826	851	845	823	860
47. Kalenderwoche	18	18	18	18	17	26
46. Kalenderwoche	19	19	17	18	17	25
45. Kalenderwoche	18	18	17	17	17	22
44. Kalenderwoche	17	17	18	18	17	21
43. Kalenderwoche	18	18	17	17	17	20
42. Kalenderwoche	18	19	17	17	17	18

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung. Vorläufige Ergebnisse. Ohne Auslandssterbefälle. – *) Erklärung der altersstandardisierten Sterberate siehe Box "Informationen zur Methodik".

Rückfragen zum Thema beantwortet das Team der Demographie in der Direktion Bevölkerung, Statistik Austria:
demographie@statistik.gv.at

Medieninhaber, Hersteller und Herausgeber:
Bundesanstalt Statistik Österreich
1110 Wien, Guglgasse 13, Tel.: +43 1 71128-7777
presse@statistik.gv.at
© STATISTIK AUSTRIA